

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Der Kegelschub  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449357>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Wenn, wenn —!

Wie fröhlich könnten die Glocken erschallen,  
Gar festlich im ganzen Land umher;  
Den Menschen allen zum Wohlgefallen,  
Wenn — nicht der Krieg dagegen wär!

Wie würde das Brot wieder köstlich schmecken  
Dem Volke, das gefaselt schwer;  
Wie würde es sich die Singer lecken,  
Wenn — nur der Sriede so weit nicht wär!

Wie ständ's um die Wohlfahrt von allen Leuten,  
Gäb's keine gräßlichen Kriege mehr;  
Die stets den Ruin der Kultur bedeuten,  
Wenn — nur der Größenwahn nicht wär!

Wie könnten gemächlich die Bürger sitzen  
Beim Weine, im friedlichen Verkehr;  
Sich freudig an guten und schlechten Witzten,  
Wenn — die Kriegslust nicht so mächtig wär!

Wie könnten Glück und Freude walten  
Und Jedermann nach seinem Begehre  
Was, was ihm nötig ist, erhalten,  
Wenn — nur der Despotismus nicht wär!

Wie könnte der Mensch zufrieden leben,  
Weit herrschend über Land und Meer;  
Wenn dieser — das ist der Jammer eben,  
Kein Mensch ohne alle Fehler wär!

Papa

### Im Zeichen des Krieges

Srau Mandel: Was sagen Sie, Srau Silber,  
die Rebekka Mohrblum hat gekriegt  
gestern das vierzehnte Kind!

Srau Silber: Was soll ich sagen, Sie kommt  
mir vor wie ä Repetier-Gewehr!

S. W.

### Aus dem Regen in die . . . . .

Sritschen Meier hatte seinem Freunde Kurt  
eine vornehme Gemohnheit abgelaußt. Ein  
paar mißglückte Versuche und er konnte es  
auch! Srau Meier traute ihren Ohren nicht.  
Ihr Sritschen, ihr liebes Sritschen und . . . .  
„Versligt, versligt . . . versligt . . .“ Einmal  
sogar „versligtest“. Damit war der Mathe-  
matiklehrer gemeint. Srau Meier bat, schalt,  
versprach. Es half nichts. Die vornehme  
Gemohnheit blieb. Die Köchin Anna aber  
nicht. Sie hätte es nicht nötig, sich „versligt  
Anna“ nennen zu lassen. Mit ihren Nach-  
folgerinnen kam Sritschen glücklicherweise  
gar nicht zusammen; denn sie blieben zu kurze  
Zeit.

Mittlerweile sollte Herr Meier von der  
Tour zurückkehren. Nun kriegte es Srau  
Meier mit der Angst. Nochmals bat, schalt,  
versprach sie. Und siehe da! Sritschen gab  
nach. Die Kompensation war sogar erschwing-  
lich. Srau Meier verging vor Freude.

Als Herr Meier dann ankam, empfing ihn  
sein Sprößling mit den Worten: „Vati, ich  
freue mich verflucht, daß du wieder zu Hause  
bist!“

Erkb.

### Stoßseufzer

Es kommt die Welt mir gar so lausig vor!  
Ihr guten Geister, laßt mir den Humor!

Sk.

### Der Kegelschub

Die Kugel rollt, es fällt der Kegel!  
So ist die Welt; ein stetes Rollen,  
Ein stetes Fallen bezeichnet unsern Lebenspfad.  
Wir rollen fort, um wieder nur zu fallen,  
Wir fallen nur, um wieder aufzustehen. —  
Die Kugel rollt, es fällt der Kegel:  
Sie rollt dahin und weiß nicht wie.  
Der Mensch, der Weise wie der Stiegel,  
Er rollt dahin, gerade so wie sie! — Dr. Sauff

### Dumme Fragen

Wenn man einer Srau den Kopf ver-  
dreht, tut das weh?

Um für voll angesehen zu werden, muß  
man sich da erst einen Kausch antrinken?

Gibt es außer den geruchlosen W. C. auch  
ruchlose?

Ist die Tochter einer unfruchtbaren Mutter  
auch unfruchtbar?

Können sich drei oder vier Srauen auch  
entzweien?

Wenn niemand vor seinem Tode glücklich  
ist, wird er es dann nachher?

Darf man eine dicke, schwere Kokotte eine  
leichte Person nennen?

Kann ein griechischer Wegweiser auch zu  
den Weisen Griechenlands gezählt werden?

Kann uns ein naher Verwandter aus der  
Serne unbewandt ansehen?

S.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## „Vegetarierheim“ Zürich 1

Sihlstraße 26/28 (vis-à-vis St. Annahof)

„Meide Siefisch und Alkohol!“  
Spricht der Doktor weise,  
„Willst du werden wieder wohl,  
Vegetarisch speise!“

Geh' zu Hillt in das Heim  
Sihlstr. 26/28 acht und zwanzig.  
Iß Gemüs' und Gerstenschleim,  
Wirst dann nicht mehr ranzig.

Dir wird wieder sofort wohl,  
Wie vor zwanzig Jahren.  
Sprichst, das Siefisch und Alkohol  
Mög' zum Teufel fahren.

S. St.

## Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437  
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403  
„METZGERBRÄU“  
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

## Hotel weisses Kreuz Seefeldstrasse Nr. 5

Telephon 668  
Neben Stadt- und Corso-Theater. — Schöne möblierte  
Zimmer v. Fr. 2.— an. — Gute, billige, bürgerl. Küche bis  
nachts 1/2 12 Uhr. — Kalte u. warme Speisen. — Gut gepflegte  
Biere, hell und dunkel (ohne Reiszusatz). 1614  
Um geneigten Zuspruch ersucht Gg. Hartl.

## Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10  
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450  
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.  
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Restaurant „Augustiner“  
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

## „DU PONT“

Prima Küche und Keller.  
Die vorzügl. Hürlimann-Biere, hell und dunkel.  
Spezialität: STERNBRÄU.  
1456 EHRENSPERGER-WINTSCH.

## Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser  
Erstklassig. Künstler-Orchester  
Täglich 4—6 1/2 Uhr und 8—11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.  
Vorzügliche Ventilation. — Tägliche Spezialplatte. 1385

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten  
Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20,  
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder  
Tageszeit. 1419 Inh. A. Hillt

## ZÜRICH

## Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene  
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea  
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Ori-  
ginal-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-  
u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell  
Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt  
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock  
Telephon 1650

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.  
80 80  
Neuer Inh.: H. Schmidt.

## Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof  
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft  
1588

Sanitäts-Hausmann A.-G.  
Urania-Apotheke :: ZÜRICH  
Uraniastrasse 11

Elchina  
Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

Sansilla  
das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

Eusana-  
Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.